



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXII. Kurfürst Johann beleihet die von Redern zu Beetz und Schwandt mit ihren Lehngütern zu gesammter Hand, am 11. April 1489.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

**XX. Lehnsherrlicher Consens für die von der Gröben Hebungen aus Cossbant zu verpfänden,
vom 21. Dez. 1480.**

Mein gnediger herr Marggreue Johans etc. hat balezar vnd liborius von der Groben vergonnet vnd erlawbet, das sie Joachim Reichen vnd Thomas Blanckenfelden auf einen Rechten widerkauf verkauffen vnd versetzen mogen newen vnd dreissig groschen vnd vir pfennig groß gelt Im dorff vnd veltmarcke czu koczbant vor ezehen schock merklich werung nach laut vnd Inhalt des kaufsbriefts daruber gegeben. Actum Coln an der Sprew, am donerztag Thome Apostoli, Anno domini etc. LXXX^{ten}.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XXV, 301.

**XXI. Markgraf Johann gestattet denen von Bredow zu Kremmen eine Verpfändung,
am 29. Septbr. 1482.**

Wir Johans, von gots gnaden etc. Bekennen apenbar mit disem briue vor vnns vnsern eruen vnd nakamen vnd sus vor alsweme, dat wie vnnsen liuen getrewen hanfen vnd Eren achim von Bredow to Cremmen gefeten gebrudern vnde orer anliggende not willen vorgunt hebben vnd to staden, dat sie vnnsen liuen getrewen Achim Treskowen, to Schalene gefeten, vnd sinen rechten eruen XXIII Reimische gulden Jerlicke tinte vnd Renthe, so sie von vnns vnd der marggraueschap to brandenborch to lehen hebben, nemliken vp den Rathuse to Cremmen vnd suft In alle ern andern gudern, war sie die von vnns to lehen hebben, vp einen rechten wedderkop vnd In wedderkops wise vor III^l. Reimische gulden vorkopen vnd vorsetten magen, wie gunnen en des vnd geuen darto vnnsen guden willen vnd fulbort alles nach Inhalt des kopbriues dar auer gegeben In vnd mit crafft dises briues, doch dat die gnanten von Bredow edder ere eruen solicke Jerlicke tinte wedder afkopen vnd to andern eren gudern brengen scholen, als sie allererst konnen vnd mogen. To orkund etc. Geuen Coln an der Sprew, am Sondach na Mauricii LXXXII^{ten}.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XXV, 308.

**XXII. Kurfürst Johann beleihet die von Redern zu Beez und Schwandt mit ihren Lehngütern
zu gesambter Hand, am 11. April 1489.**

Wir Johans, Churfurst etc. Bekennen offenlich mit disem briue vor vnns vnser Erben vnd nachkommen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunst vor Allermeniglich, die In lehen, horen oder leszen, Das wir vnsern lieben getrewen Albrechten vnd hannfzen von Redern gebrudern zu Beeze, Fritzen vnd hannfzen zu Swandt, auch gnant die von Redern, veddern, vnns furbracht haben, Das sie vormals yre lehen vnd guttere, dy sie von vnns zu lehen tragen, zu gesambt empfangen vnd gehat haben, als gesambter hannt Recht ist, vnd vnns mit fleyfs gebetten, Das wir Inen solliche Guttere auch zu gesambter hannt zu uerleyhen geruchten, also haben wir In vnd iren menn-

lichen leybs lehens erben, Dife nachgefchriben Guttere vnd Rennte, Nemlich das dorff Swannt mit waffern, holtzungen, hochften vnd nyderften gerichtten vnd funft mit aller annder zeugehorung; das dorff Grunenfeld halb mit aller zeugehorung; Das dorff Wannstorff gantz mit allen gnaden vnd gerechtigkeitten oberften vnd nyderften gerichtten, Das dorff Schonberg mit aller zeugehorung an waffern, weyden, Struchern, oberften vnd nyderften gerichtten, auferhalb zweyer hof, do wir die pechte allein aufhaben, Item Funff huben vnd drey hafe zu Eickstett mit pechten vnd mit dinsten, Item zwelf huben zu velefantz mit allen pechten, dinsten, zehenden vnd Rauchhunern, Item das drittenteyll an der wuften dorffstett Sliven mit aller gerechtigkeit, Item vir huben zu Bernklae mit allen dinsten, pechten, zehenden vnd rauchhunern mit den hofen, So vonn alters darzu gehorit haben, Item zwu huben zu Marwitz mit aller gerechtigkeit, zu Rechtem mannehne vnd gefambter hannt gnediglich gelihen, als sie die Inn gefambter hannt vorgehabt haben, vnd leyhen In die gnannten Guttere also mit aller gerechtigkeit, zinzzen, Rennten vnd zeugehorungen, In allermaffen, als sie die bißher befeffen, gnossen vnd gebraucht haben, zcu Rechtem mannehen vnd gefambter hant, In Crafft dits briues, dy zu haben, zcu besitzen vnd czu genieffen die vonn vnser herrschafft furder mehr zu empfaen, so oft es nott wirt vnns auch daruon dinen, halten vnd thun sollen, als mannehens vnd gefambter hant recht vnd gewonheit ist, Thun In auch die sunderlichen gnad, das In an Irer gefambten hannt teylung sunderlich wonung rauch vnd brott nicht soll zcu schaden kommen on alles geuerd. Wir leyhen In hiran was wir In vonn Rechtswegen daran verleyhen sollen vnd mogen, doch vnns vnd funft ydermann an seinen Rechten vnshedlich, Zcu urkunt etc. Actum am Sunabentt vor palmarum, Im LXXXIX^{ten}.

Nach dem Karmärk. Lehneopialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XXVII, 75.

XXIII. Den von Redern werden mehrere Verpfändungen gestattet, in den Jahren 1471, 1482 und 1492.

1. Mein Gnediger herre Marggrauē Johannis hat Friczen vnd buffen von Redern gegont vnd erlobt, das sy Balcer botin vnd seinen erben czu einem widerkauffe versetzen mogen czwe hofe, Im dorffe wanstorff gelegen, mit aller gerechtigkeit; vff de eine wanet lenze schulte vnd gibt XVIII scheffel roggen, XVIII scheffel haberen, III schilling groschen, II rochhuner vnd den czehende, vff den andren wanet hans lange vnd gibt XII scheffel roggen, XII scheffel haberen, II schilling groschen, II rochhuner vnd czehende alles Jerlicher czinse vnd Rente fur XL schok groschen, nach laute vnd inhalt des kauffbriues dor ubir gegeben, Doch das die gnanten fritte vnd buffe von Redern oder ire erben soliche Jerliche czinse vnd rente wider frien vnd losen sollen als sy erst konnen vnd mogen. Acta sunt am Sonnabend nach walburgen, Anno domini etc. LXX primo.

2. Mein gnediger her hat fritzen von Redern erlobt, das er hanfen Crewicz czu Berlin vnd synen erben dife hirnachgefchriben Jerliche zynse vnd Rente nemlich einen halben winspel roggen, einen halben winspel gersten, einen halben winspel hauerer vnd czwe schilling merckischer groschen vff einen rechten widerkawff Im dorff czu Swant vff heyne tornows hoff vnd dry hufen vor fechezig guldin Rinisch versetzen vnd verkawfen mag nach lawt des kawfbriues, doch also das der gnante fritz von Redern oder syne eruen solch Jerliche zynse vnd rente vor die Summ gelts oben berurt so erst sie konnen oder mogen wider ablosen on geuerd. Czu vrkunt, Actum Coln an der Sprew am midwoch nach Inuocant Im LXXXIII^{ten}.